

Inhalt

Vorwort | 7

1. Einleitung | 9

2. ›Entwicklungsländer‹ als Interventionsräume | 19

2.1 ›Entwicklung‹ als Diskurs | 20

2.2 Diskursive, performative und materialisierte Raumbesetzungen | 32

2.3 Analyse multipler Besetzungen | 44

3. Japans ›Entwicklungsräume‹: Vom Imperialismus zur Symbolpolitik | 51

3.1 Japan als Leitgans | 52

3.2 Die Wende der 1970er Jahre und der Nahe Osten | 56

3.3 Japan als globale Entwicklungsmacht | 61

3.4 Die Neuordnung der japanischen Entwicklungspolitik | 66

3.5 ›Pro-aktiver Pazifismus‹ | 72

Fazit: Verlaufslinien | 80

4. Besetztes Palästina: Ökonomische Problemfelder und Entwicklungsräume | 83

4.1 Ökonomie der Besetzung | 84

4.2 Genealogie eines ›Entwicklungslands‹ | 93

4.3 Gegenwärtige internationale Entwicklungsaktivitäten | 98

4.4 Machtgeometrien im Jordantal | 107

4.5 Entwicklungsvisionen | 111

4.6 Japans *Corridor for Peace and Prosperity* | 116

Fazit: Palästinas ›Entwicklung‹ | 122

5. Multiplizität der Besetzer | 125

5.1 Zivilgesellschaft in Palästina | 125

5.2 Israelische Netzwerke in Politik, Wirtschaft und Armee | 137

5.3 Palästinensische Netzwerke von Administration und Wirtschaft | 147

5.4 Die Geberländer | 153

5.5 Der japanische Entwicklungsapparat | 159

Fazit: Positionen | 167

6. Multiplizität der Besetzungen | 171

- 6.1 Entwicklungsräume: Produktion von Absurdität | 172
 - 6.2 Friedensräume: Normalisierung oder Kooperation | 183
 - 6.3 Kriegsräume: Fragmentierte Sicherheit | 193
 - 6.4 Ressourcenräume: Kontroverse Detailfragen | 200
 - 6.5 Japanräume: Verhandlung japanischer Ansprüche | 212
- Fazit: Aushandlungen | 227

7. Besetzungen | 231

Verzeichnisse | 255

Verzeichnis der geführten Interviews | 255

Abkürzungsverzeichnis | 257

Glossar japanischer Begriffe mit Kanji | 258

Literatur | 259